Hans **Böckler** **Stiftung**

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

EINLADUNG

04.-05.12.2015 Wuppertal

GEWERKSCHAFTEN ARBEITERBEWEGUNG UND NATIONALSOZIALISMUS

Verfolgung – Widerstand – Anpassung

RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM
RUB
INSTITUT FÜR SOZIALE BEWEGUNGEN

BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Center for International Studies in Social Policy and Social Services

SF STUDIEN-FÖRDERUNG

Erinnerung ist, wie die Geschichtsschreibung zu bestimmten Epochen und Ereignissen, umkämpftes Terrain. Eine Politik der Erinnerung wird damit eine Frage von Analyse, Interpretation und Perspektive. Dabei wird die Frage der Verantwortung auf Seiten von Herrschenden wie Beherrschten immer wieder diskutiert. Von besonderer Bedeutung in der deutschen Geschichte ist dies im Falle des Nationalsozialismus. Die Gewerkschaften und die Arbeiterbewegung (mitsamt ihren unterschiedlichen Fraktionen) waren von ihm in besonderer Weise be- und getroffen. Um ihre Verfolgung und Zerschlagung durch die Nationalsozialisten, um ihre Rolle im Widerstand und um den gescheiterten Versuch der Gewerkschaften, ihre Organisationen durch einen Kurs der Anpassung zu erhalten, hat es häufig durchaus kontroverse Debatten gegeben.

Die Tagung unternimmt eine Bestandsaufnahme zu Forschungen über die Arbeiterschaft im Kontext einer Gesellschaftsgeschichte Nazi-Deutschlands (Vortrag Michael Schneider). Sie will zu einer differenzierten Bestandsaufnahme und Diskussion des Forschungsstands zu Verfolgung, Widerstand und Anpassung in dieser Zeit gelangen (etwa anhand der Wuppertaler Gewerkschaftsprozesse vor 80 Jahren). Und sie soll einen Beitrag zur Diskussion der Frage leisten, welche Bedeutung Nationalsozialismus, Verfolgung, Widerstand und Anpassung für das Selbstverständnis der Gewerkschaften und der Arbeiterbewegung nach 1945 hatten.

Tagungsorganisation:
Prof. Dr. Heinz Sünker (Bergische Universität Wuppertal)
in Kooperation mit
Prof. Dr. Stefan Berger (Ruhr-Universität Bochum),
PD Dr. Detlev Brunner (Universität Leipzig),
Dr. Dieter Nelles (Ruhr-Universität Bochum)

PROGRAMM

Fr, 04. Dezember 2015

13:00 Imbiss

13:30 **Begrüßung**

Prof. Dr. Lambert T. Koch,
Rektor der Bergischen Universität Wuppertal

Prof. Dr. Heinz Sünker,
Sprecherausschuss der Vertrauensdozent/innen
der Hans-Böckler-Stiftung

Dr. Wolfgang Jäger,
Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung

14:00 **Integriert? Arbeiter und Arbeiterbewegung im Nationalsozialismus**

Prof. Dr. Michael Schneider
Friedrich-Ebert-Stiftung

15:30 Kaffeepause

16.00 **Podiumsdiskussion zum gewerkschaftlichen Widerstand**

Dr. Willy Buschak, DGB Bezirk Sachsen
Dr. Stefan Heinz, Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Siegfried Mielke, Freie Universität Berlin
Dr. Stephan Stracke,
Verein zur Erforschung der Sozialen Bewegungen im Wuppertal e.V.

Moderation und Einführung:
Dr. Dieter Nelles, Ruhr-Universität Bochum

18.00 Imbiss

19.30 **Öffentliche Abendveranstaltung (FZH, HS 1)**
gemeinsam mit dem DGB Düsseldorf-Bergisch Land

Erinnerungspolitik und Nationalsozialismus aus Sicht der Gewerkschaften

Reiner Hoffmann, DGB-Bundesvorsitzender

PROGRAMM

Sa, 05. Dezember 2015

9.30 **Überläufer? „Nationale Sozialisten" in den Gewerkschaften**
PD Dr. Detlev Brunner, Universität Leipzig

10.30 **Die Gewerkschaften und die NS-Vergangenheit nach 1945**
Dr. Kristina Meyer, Universität Jena

11.45 **Die Bedeutung des Widerstands in der IG-Metall**
Dr. Gregor Kritidis,
Redakteur des Internetmagazins HYPERLINK www.sopos.org

13.00 Mittagspause

14.00 **Die Erinnerung an den Widerstand in den Gewerkschaften**
Gespräch mit Vertretern und Vertreterinnen der Gewerkschaften
Dr. Wolfgang Uellenberg-van Dawen, Gewerkschaft ver.di
Chaja Boebel, IG Metall
Egbert Biermann, IG Bergbau, Chemie, Energie
Moderation und Einführung: Prof. Dr. Stefan Berger

15.30 **Schlusswort**

Veranstalter	Hans-Böckler-Stiftung, Sprecherausschuss der Vertrauensdozentinnen
Kooperations-partner	Centre for International Studies in Social Policy and Social Services der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) und dem Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum (RUB)
Tagungsort	Bergische Universität Wuppertal, Campus Freudenberg, Gästehaus und FZH Hörsaal 1 Gaußstr. 20 42097 Wuppertal
Anmeldeschluss	16. November 2015 Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.
Organisation	Hans-Böckler-Stiftung Bereich Personal/Verwaltung/Justiziariat Katharina Jakoby Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Telefon +49 211 7778-124 Fax +49 211 7778-4124 katharina-jakoby@boeckler.de
Hinweise	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung, Reisekosten (Bahnfahrt 2. Klasse) sowie einer Übernachtung trägt der Veranstalter

www.boeckler.de